



PROTOKOLL DER SITZUNG DES TECHNISCHEN KOMMITTEES, DIE AM 26. BIS 28.
MAI 1971 IN LIECHTENSTEIN ABGEHALTEN WURDE.

=====

Anwesende

Vorsitzender

Herr Palomares

Vorsitzender
des Technischen
Kommittees

Herr Hamer

Beisitzer

Dr. Schubert

Herr Bammer

Herr Lee

Herr Kwan

Herr Yago

Herr Maestu

Herr Laman Trip

Herr Power

Herr Ghedini

Herr Furuya

Herr Nakabayashi

Herr Seger

Herr Walser

Herr Carita Diaz

Herr Costa Dias

Herr Hill

Herr Schürch

Sekretariat

Herr Albert

Herr Capdepon

Herr Martínez

Die Sitzung beginnt mit einigen Worten des Herrn Palomares, der seine Befriedigung über die Ergebnisse der Sitzungen des Unter-Ausschusses zum Ausdruck bringt. Er dankt Herrn Laman Trip für seine ausgezeichneten Interventionen und die verständnisvolle Form, die Sitzungen zu leiten. Bei Beginn der Sitzungen des Technischen Komitees muss in Betracht gezogen werden, dass, wenn die Zukunft des Wettbewerbs wichtig ist, die technische Basis desselben seine Grundlage bildet. Ohne diese Basis hätten wir nicht die bisher erreichten Ziele schaffen können. Deshalb wünscht er allen das beste Ergebnis auf den Debatten dieser Sitzungen und, vor allem, Herrn Hamer, der zum ersten Mal mit vollem Recht dem Technischen Komitee vorsteht. Er bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass die Tätigkeit des Herrn Hamer die Aufgaben besagten Komitees derart leiten möge, dass der bisher erreichte Fortschritt weitergeht und so die statutenmässigen Prinzipien dieser Wettbewerbe erfüllt werden. Er drückt gleichzeitig seine Sicherheit aus, dass es so sein wird und zwar in Anbetracht des guten Willens und der Begeisterung des Herrn Hamer, die dieser in jedem Moment seit seinem Eintritt in diese Wettbewerbe gezeigt hat. Herr Palomares verabschiedet sich von allen, da er die Rückreise in sein Land antreten muss, und dankt nochmals für das Interesse und den grossen Einsatz, den alle dem Wettbewerb leisten.

Herr Hamer beginnt die Sitzung des Technischen Komitees und dankt dem Spanischen Jugendamt für die Mitarbeit, die dieses seit Beginn der Wettbewerbe denselben leistet. Er unterstreicht die Bedeutung, die es darstellt, den 20. Wettbewerb in Spanien abhalten zu können, sowie die wirtschaftliche und moralische Anstrengung, die dies ausmacht. Diese Anstrengung wurde durchgeführt, damit die Kontinuität dieser Arbeit, in die wir alle unsere besten Hoffnungen gesetzt haben, nicht unterbrochen wird. Er bittet Herrn Yago, den Leitern des Spanischen Jugendamtes den Dank aller für die Arbeit übermitteln zu wollen, die es zugunsten unseres Wettbewerbs durchführt, und bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass die Arbeit des Herrn Yago und des Herrn Maestu den Erfolg haben möge, den beide verdienen, da er sie mit ausreichender Befähigung und der notwendigen Moral betrachtet, damit sie zweifelsohne eine ausgezeichnete Organisation des 20. Wettbewerbs auf die Beine stellen und optimale Ergebnisse erzielen können.

Er begrüsst dann die Herren Kwan, aus China, Nakabayashi, aus Japan, und Costa Dias, aus Portugal, die zum ersten Mal an diesen Sitzungen des Technischen Komitees teilnehmen, und zwar als Technische Vertreter ihrer Länder.

Anschliessend schlägt er vor, dass die Angelegenheiten, die auf diesen Sitzungen diskutiert werden könnten, die folgenden sein dürften:

1. Information der Herren Yago und Maestu über die vorbereitende Organisation des 20. Wettbewerbs.
2. Vorauswahl der eingereichten Übungsarbeitsvorschläge, die im 20. Wettbewerb als grundlegende betrachtet werden werden.
3. Beschreibung der Berufe und Bewertungskriterien.
4. Überprüfung der Listen der Fachexperten und Teilnehmer.
5. System der Unterrichtung der Wettbewerber über ihre Arbeiten am Schluss des Wettbewerbs.
6. Vorschläge und Bemerkungen über die Organisation des 20. Wettbewerbs.

Die zusammengekommenen Herren bezeigen ihr Einverständnis mit dem Vorschlag der Tagesordnung, die der Herr Vorsitzende angibt.

Herr Yago meldet sich zum Wort und dankt Herrn Hamer für die Worte, dieser ihm und Herrn Maestu gewidmet hat, und legt den festen Willen beider dar, damit der 20. Wettbewerb innerhalb der Möglichkeiten und Mittel, über die man verfügt, die Ziele erreichen kann, die wir alle wünschen.

Bericht der Herren Yago und Maestu über die Vorbereitung des 20. Wettbewerbs.

Bezüglich des Abhaltungsortes des 20. Wettbewerbs, beginnt Herr Yago seine Ausführungen, hat das Spanische Jugendamt sehr viele Nachteile und Schwierigkeiten überwinden müssen; sie liegen in der neuen Unterbringung des Unterrichts in jenen Schulen, in denen man vorgehabt hatte, den Wettbewerb durchzuführen, eine Folge des Inkrafttretens des neuen Erziehungs-Gesetzes. Man hatte beabsichtigt, den 20. Wettbewerb in Barcelona, Sevilla oder Gijón abzuhalten; aber die angeführten Umstände haben dazu geführt, die Stadt Gijón mit zwei Berufs-Unterrichts-Schulen wählen zu müssen, und zwar: die Arbeiter-Hochschule, die vielen der Anwesenden bekannt ist, und die vom Ministerium für Erziehung und Wissenschaft abhängende Schule für Erwerb des Meistergrades. Die Berufe, die in der Arbeiter-Hochschule Platz finden werden, sind folgende:

Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
Feinmechaniker
Uhrmacher
Dreher
Fräser
Stahlbauschlosser
Autogenschweisser

Karosserie-Klempner
Blechslosser
Maurer
Steinmetz
Möbeltischler
Bau- und Gerätetischler
Zimmerer
Herrenschneider

Elektroschweisser
Modelltischler

Polsterer

Die Berufe, die in der Schule für den Erwerb des Meistergrades durchgeführt werden, sind nachstehende:

Technischer Zeichner	Maler
Gas/Wasser-Installateur	Stukkateur
Industrie-Elektronik	Goldschmied
Radio- und Fernseh-Reparateur	Damenfriseur
Elektro-Installateur	Herrenfriseur
Starkstrom-Elektriker	Damenschneider

Dies stellt einige Nachteile dar. Es werden jedoch die möglichen Mittel bereitgestellt werden, damit diese Nachteile überwunden werden können, sowohl in bezug auf die Tätigkeit der Bewertungsausschüsse wie auch auf andere Einzelheiten geringerer Bedeutung, wie Transport, Mittagessen, Dolmetscher, usw.

Bezüglich der Unterkunft teilt er mit, dass alle Wettbewerber mit den Gruppenleitern in der Arbeiter-Hochschule unterkommen werden. Eine Sonder-Einrichtung ist für die jungen Damen vorgesehen, die in jedem Moment von einer anderen jungen Dame, Leiterin im Nationalen Frauen-Amt, die es gewohnt ist, sich mit Jugendherbergen und Frauen-Wohnheimen zu befassen, begleitet sein werden. Die übrigen Personen, die am Wettbewerb mitmachen, werden in der Stadt Gijón selbst, in drei oder vier Hotels untergebracht werden.

In bezug auf die Anreise nach Gijón ist er der Ansicht, dass einige Nachteile vorhanden sein werden, da die Verbindungen und die Anschlussmöglichkeiten mit dieser Stadt gewisse Hindernisse aufweisen, und vor allem, die geringen Ankomstmittel auf dem Flugplatz Avilés, der der nächstgelegene ist. Er beantragt, mit den verschiedenen Vertretungen am Schluss der Sitzung einzeln Gespräche zu führen, um zu einigen Beschlüssen kommen zu können, die für die beste Durchführungsweise der Reisen massgebend sein können. Um eine ungefähre Anzahl Personen jedes Landes, die am Wettbewerb teilnehmen werden, zu erhalten, bittet er um Ausfüllen und Abgabe des Formulars, das verteilt worden ist.

Herr Yago erinnert daran, dass er in einer seiner Wortmeldungen auf den Sitzungen des Unter-Ausschusses beantragt hatte, erfahrungswise einen Versuch über das Seminar vorzubereiten, der den Rat über die Ergebnisse des 20. Wettbewerbs, an dem alle Offiziellen Beobachter teilnehmen würden, unterrichten könnte. Er bittet alle um Mitarbeit an dieser Vorbereitung und auch darum, die grösste Anzahl Daten und Dokumentation beizubringen, weswegen es zweckmässig sein würde, dass jedes Land seine betreffenden, von ihm ernannten Beobachter über Reichweite und Bedeutung ihrer Mitarbeit informierte, zumal deren Objektivität und konstruktive Kritiken bei der Beurteilung alles dessen, was sie auf diesem 20. Wettbewerb beobachten, als Ausgangsbasis für die Ausrichtung der "Zukunft unserer Wettbewerbe" dienen kann.

Schliesslich legt Herr Yago seine Wünsche dar, mit allen evtl. aufkommende Probleme zu besprechen, und bittet um bestes Verständnis

und Mitarbeit, zumal er wie auch das Spanische Nationale Komitee die notwendige Bemühung und Mittel einsetzen werden, um die Hoffnung des Rates, dass auf dem 20. Wettbewerb optimale Organisations-Ergebnisse erzielt werden, nicht zu enttäuschen.

Anschliessend ergreift Herr Maestu das Wort und legt mit allen Einzelheiten dar, was er für die technische Vorbereitung des 20. Wettbewerbs vorgesehen hat. Der Inhalt dessen steht in der Mitteilung Nr. 3, die unter alle Anwesenden verteilt worden ist. Diese Mitteilung wurde mit allen Einzelheiten kommentiert, Beruf für Beruf. Herr Maestu erweiterte seinen Bericht und versprach, dass er in Kürze allen Technischen Vertretern die Kataloge der Maschinen und weitere Einzelheiten über andere Einrichtungen und Werkstoffe, die verwandt werden sollen, einsenden wird.

Herr Hamer dankte den Herren Yago und Maestu für deren Unterrichtung und versicherte ihnen im Namen aller, dass sie von vornherein auf die Mitarbeit und das aufrichtige Verständnis des Technischen Komitees rechnen können, um ihnen bei der Vorbereitung des 20. Wettbewerbs zu helfen.

Vorauswahl der Übungsarbeitsvorschläge für den 20. Wettbewerb

Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass im Einklang mit den Richtlinien, die der Organisationsrat auf den im November 1969 in Granada abgehaltenen Sitzungen aufstellte, und mit den in Tokio im November 1970 getroffenen Beschlüssen es richtig ist, die Vorauswahl der Übungsarbeiten zu beginnen, die Gegenstand des Studiums in ihrer ersten Phase zu sein haben, um sie auf dem Wettbewerb, der in Gijón abgehalten werden wird, auszuführen. Gemäss den vom Sekretariat gelieferten Daten sind 245 Vorschläge abgegeben worden, die nach Berufen eingeteilt wurden, um die besten technischen Niveaus auszuwählen. Diese werden den Bewertungsausschüssen übergeben werden, damit diese denjenigen Vorschlag auswählen, der in jedem Beruf Gegenstand des Wettbewerbs sein wird. Er schlägt die Bildung zweier Kommissionen vor: eine, deren Vorsitz er selber übernehmen wird, für die handwerklichen und Dienstleistungsberufe; und eine andere, die Herr Reeves für die Berufe der Mechanik, Metallbau, Elektrizität und Elektronik leiten wird. Die zusammengekommenen Herren nehmen den Vorschlag des Herrn Vorsitzenden an und teilen sich anschliessend in die beiden erwähnten Kommissionen, um ihre Arbeit zu beginnen.

Nach Beendigung dieser Studien- und Auswahl-Sitzungen wurde die von den Kommissionen durchgeführte Vorschläge-Vorauswahl angenommen. Ihr Ergebnis figuriert im angefügten Anhang. Das Sekretariat verpackte und versiegelte die ausgewählten Vorschläge, und übergab sie den betreffenden Vertretern zu deren Aufbewahrung bis zum Moment der endgültigen Auswahl, die auf der ersten Sitzung des Technischen Komitees, die in Gijón abgehalten werden wird, durchzuführen ist.

Die Vorschläge, die sich auf jene Vertretungen beziehen, die Experten in den Kommissionen besitzen, blieben im Besitz des Sekretariates, damit, falls notwendig, im Augenblick der endgültigen Auswahl davon Gebrauch gemacht werden kann.

Der Generalsekretär bat die zusammengekommenen Herren, dass - da einige Vorschläge auf Ozalid-Papier eingereicht worden sind - es notwendig sein wird, dass sie in Gijón auf Zeichenpapier (vegetal) eingereicht werden, um, wenn einige dieser Vorschläge ausgewählt würden, Zeichenarbeit zu sparen, zumal die für die Vorbereitungen vor dem Wettbewerb zur Verfügung stehende Zeit gering ist.

Schliesslich erinnerte Herr Albert daran, dass in Gijón neue Übungsarbeiten-vorschläge für den Beruf Goldschmied eingereicht werden müssen, da die von einem einzigen Land eingereichten unzureichend sind.

Beschreibung der Berufe und Bewertungskriterien

Der Generalsekretär teilte mit, dass die Beschreibungen Maler, Polsterer und Damenschneider noch auf ihre Textfassung warten. Auch erwähnte er, dass zwecks Erfüllung der Beschlüsse des Technischen Komitees auf seinen Januar-Sitzungen es zweckmässig wäre, gemäss Wünschen der Mehrheit der Herren Technische Vertreter einige Bewertungskriterien zu revidieren.

In bezug auf den Beruf Maler wurde beschlossen, dass die von den Vertretungen Deutschlands und Englands an das Sekretariat gesandten Vorschlägen zusammengelegt werden sollten, um einen einzigen zu präsentieren, wobei jedoch der Inhalt beider berücksichtigt werden sollte. Herr Reeves übernahm es, diese Arbeit durchzuführen. Um den Wettbewerb auf diesem Beruf in Gijón zu organisieren, muss in Betracht gezogen werden, dass die Wettbewerber Gips- und Holzflächen bemalen, indem sie plastische Werkstoffe, Tempera- und Olfarbe verwenden, und dass sie auch Arbeiten unter Verwendung von Schablonen und auch freihändig ausführen. Der Vorschlag des Malens mit "display" oder unter Verwendung der Luftdruckpistole wurde abgelehnt.

Bezüglich des Berufes Damenschneider wurden Beschreibungsvorschläge von Deutschland, Korea, Italien, Japan und Spanien vorgelegt. Dr. Schubert, Technischer Vertreter Deutschlands, übernahm den Auftrag, besagte Vorschläge in einen zu verarbeiten und einen Text einzureichen, der den Ausgangspunkt für die Debatte auf den kommenden Sitzungen, die das Technische Komitee abhalten wird, bilden könnte. Für den in Gijón abzuhaltenden Wettbewerb werden die Übungsarbeiten derart projektiert werden, dass die Wettbewerber ein normales Kleid und ein Kleid nach Jackett-Art zuschneiden und nähen müssen; der obere Teil des Kleides wird zugeschnitten geliefert, und für den Rock muss jeder Wettbewerber das Schnittmuster aufstellen, ihn zuschneiden und nähen. Die übrigen Kriterien werden in gleicher Form wie beim Herrenschneider, jedoch unter Anpassung an diesen Beruf, durchgeführt.

Für den Beruf Polsterer wurde das Kriterium genehmigt, das in der von der spanischen Vertretung eingereichten Beschreibung aufgestellt ist. Die Arbeiten müssen in gleicher Form wie s.z. in Bern durchgeführt werden, Ort, an dem dieser Beruf als "Demonstration" aufgerufen worden war.

Da kein Vorschlag zur Reform der "Bewertungskriterien" eingereicht worden ist, wurde beschlossen, dass die Bewertungen im Prinzip mit den Kriterien durchgeführt werden sollen, die in Tokio vorherrschten.

wobei die Bewertungsausschüsse einige Abänderungen, mit vorausgehender Genehmigung des Technischen Komitees, einführen können.

Bildung der Kommissionen und Anmeldung der Wettbewerber

Da in Betracht zu ziehen ist, dass die Vertretung Malta's am 20. Wettbewerb nicht teilnehmen wird, erfährt die Zusammensetzung der Bewertungsausschüsse die nachstehenden Veränderungen:

1. Die X. Kommission, die die Berufe Elektro-Installateur und Starkstrom-Elektriker umfasst, wird von dem Technischen Vertreter Luxemburgs, Herrn Jacques Mischo, geleitet werden, der den Technischen Vertreter Malta's, Herrn Anthony Raimondo, ersetzt.
2. Im Beruf Maschinenschlosser wird der Malta zugeschriebene Experte durch denjenigen ersetzt werden, den Luxemburg aufgeben wird.
3. Im Beruf Stahlbauschlosser wird es nur 2 Experten geben, die von Portugal und den Niederlanden, da der auf Malta entfallende gestrichen wird.
4. Im Beruf Möbeltischler werden die Experten, die den Bewertungsausschüssen angehören, die von China, Spanien und Luxemburg sein, da beschlossen wurde, diesen letzteren Experten in diese Kommission aufzunehmen.

Mit Ausnahme der angeführten Veränderungen wird die Zusammensetzung der Kommissionen die gleiche sein, die auf der Sitzung des Organisationsrates im Januar in Madrid beschlossen wurde, und die als Anhang zum Protokoll figuriert, das dieses Generalsekretariat von besagter Sitzung aufstellte.

Unterrichtung der Wettbewerber über ihre Arbeiten

Verschiedene Herren Technische Vertreter ergriffen das Wort und legten ihre Gedanken und die auf jedem Wettbewerb stärker werdende Notwendigkeit dar, dass die Wettbewerber in ihre Länder mit einer Unterrichtung über die Ergebnisse der Bewertungen zurückgehen sollen, um auf diese Weise den Charakter der Ausbildung zu praktizieren, der die Betätigung des Technischen Komitees lenken soll. Man gelangte zu dem Schluss, dass diese Unterrichtung notwendig ist. Da die Zeit, über die die Bewertungsausschüsse zur Erfüllung dieser Richtlinie verfügen, gering ist, muss die zweckmässige Zeit vorgesehen werden, damit auf dem in Gijón abzuhaltenden Wettbewerb jedem Bewertungsausschuss der richtige Moment angegeben wird, an dem er die genannte Unterrichtung vornehmen kann. Herr Yago, in Übereinstimmung mit dem Herrn Vorsitzenden, wird diesen Aspekt im Hinblick auf das Organisationsprogramm studieren, um auf diese Weise den Beschluss des Technischen Komitees zu erfüllen.

Verschiedenes

1. Herr Schürch, Technischer Vertreter der Schweiz, teilt mit, dass Herr Müller aus persönlichen Gründen in seiner Funktion als Offizieller Vertreter seines Landes aufhören wird, und dass er den Auftrag hat, beide Vertretungen, die Offizielle und die Technische, solange

zu übernehmen, bis eine andere Person, die Herrn Müller ersetzen wird, ernannt ist.

2. Herr Schürch übergibt ein Schreiben der "Herning Tekniske Skole", Dänemarks, wonach sich die Leitung dieser Schule für eine Unterrichtung bezüglich unserer Wettbewerbe und für die Möglichkeit des Eintritts dieses Landes in den Wettbewerb interessiert.

Der Generalsekretär übernahm das Schreiben, um eine Mappe mit Dokumenten an besagte Schule zu senden und die dargelegten dänischen Wünsche zu befriedigen. Er wird dem Rat über die Ergebnisse, die resultieren, Bericht erstatten.

3. Herr Vastiau beantragt Unterrichtung, falls vorhanden, über den möglichen Wiedereintritt Frankreichs in unsere Wettbewerbe. Der Generalsekretär antwortet Herrn Vastiau und berichtet, dass er seit dem Jahr 1969 im Briefwechsel mit Herrn Hibert, Generalsekretär der "Association Ouvrière des Compagnons du devoir du Tour de France", steht. Er kennt die Bemühungen und die Schritte, die Herr Hibert in seinem Land durchführt, um den Wiedereintritt Frankreichs in den Wettbewerb zu erreichen. Am 26. dieses Monats findet in Paris eine interministerielle Sitzung statt - gemäss eines, im Besitz des Sekretariates befindlichen, schriftlichen Berichts - auf der einer der zu behandelnden Punkte der auf unsere Internationalen Wettbewerbe bezügliche ist. Er hofft, dass er bei der Rückkehr nach Spanien Nachrichten über das Ergebnis dieser Sitzungen und die zu ergreifenden Entscheidungen haben wird.

4. Gemäss dem technischen Vokabulär, das das Sekretariat als Entwurf vorlegte, und worüber ein Gedankenaustausch in Tokio stattfand, wird beschlossen, dasselbe nach Branchen aufgeteilt auszuarbeiten und nicht in der Form wie vorgelegt.

5. Der Generalsekretär verliest ein Schreiben des Herrn Chircop, Offizieller Vertreter Malta's, in dem dieser die Unmöglichkeit zum Ausdruck bringt, dass sein Land aus Gründen wirtschaftlichen Charakters und der Reorganisation des Auswahl-Systems der Wettbewerber am 20. Internationalen Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber den Mitteilungen des Herrn Chircop wurde der Beschluss gefasst, die zugeschriebenen Experten umzugruppieren, wie im Absatz "Bildung der Kommissionen..." angegeben wird.

Herr Hamer dankt allen für die durchgeführte gute Arbeit und wiederholt sein Anerbieten der Mitarbeit und Hilfe an die Spanische Vertretung, um den 20. Wettbewerb zu organisieren.

Da weiter keine Angelegenheiten zu behandeln sind, schliesst der Vorsitzende die Sitzung und weist an, das vorliegende Protokoll aufzustellen, das ich als Sekretär bescheinige.

VON DEN MITGLIEDS-LÄNDERN EINGEREICHTE UND AUSGEWÄHLTE ÜBUNGSARBEITEN-VORSCHLÄGE
 20. INTERNATIONALER BERUFSWETTBEWERB GIJON (SPANIEN)

Berufe	Deutschland		Österreich		Belgien		Korea		China		Spanien		Niederlande		Irland		Italien		Japan		Liechtenstein		Luxemburg		Portugal		England		Schweiz		INSGESAMT	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
1 Maschinenschlosser			1				1	1			2	1							2	1	1	1									7	4
2 Werkzeugmacher							1				2	1	1						2	1	1								2	1	9	3
3 Feinmechaniker	1	1x					1	1			2	1	2						2												8	3
4 Uhrmacher											1	1x																			1	1
5 Technischer Zeichner	7	1							2	1	5								6	1	2	1							2	1	24	5
6 Dreher	1										2	1	3		1	1	1	1	2								3	1	2	1	15	5
7 Fräser											2	1	2		1		1	1	2	1							5				13	3
8 Stahlbauschlosser					1						1	1			1	1			3	1									1		7	3
9 Autogenschweisser	3	1							1	1	3	1			4	1			3										2		16	4
10 Elektroschweisser	3	1					3	1	3		3				3	1			3	1									3	1	21	5

Berufe	Deutschland		Osterreich		Belgien		Korea		China		Spanien		Niederlande		Irland		Italien		Japan		Liechtenstein		Luxemburg		Portugal		England		Schweiz		INSGESAMT	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A		
	23 Stukkateur													2	2					1	1							2	1			5
24 Möbeltischler			1	1			1		2		2		1	1	1	1			1		1	1						2		12	4	
25 Bau/Grätetischler											2		2	2	1	1			1								1				7	3
26 Zimmerer							1	1					2	1x	1				1												5	2
27 Goldschmied											3																				3	-
28 Herrenschneider	1	1					1																								2	1
29 Damenfriseur					1	1					1	1																			2	2
30 Herrenfriseur											1	1x																			1	1
31 Damenschneider							1				2	1							2	1											5	2
32 Polsterer	1	1									6	1	2	2x																	9	4
INSGESAMT	21	10	2	1	3	2	21	11	8	2	69	21	24	11	16	9	3	2	41	11	5	3					13	2	19	5	245	90

TABELLE DER WETTBEWERBER-ANZAHL

20. Internationaler Berufswettbewerb Gijón (Spanien)

Berufe	Deutschland	Osterreich	Belgien	Korea	China	Spanien	Niederlande	Irland	Italien	Japan	Liechtenstein	Luxemburg	Portugal	England	Schweiz	Wettbewerber, insgesamt	Wahrscheinlich insgesamt
1 Maschinenschlosser	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	12	
2 Werkzeugmacher	x			x		x	x	x		x	x		x		x	9	
3 Feinmechaniker	x	x		x		x	x			x				x	x	8	
4 Uhrmacher	x		x			x				x					x	5	
5 Technischer Zeichner	x	x		x	x	x		x	x	x	x		x	x	x	12	
6 Dreher	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	13	
7 Fräser	x			x		x	x	x	x	x			x	x	x	10	
8 Stahlbauschlosser	x			x		x	x	x		x	x		x		x	9	
9 Autogenschweisser	x			x	x	x				x			x	x		7	
10 Elektroschweisser	x			x	x	x	x	x		x			x	x	x	10	
11 Modelltischler	x			x		x	x		x	x			x		x	8	
13 Karosserie+Klempner	x		x	x		x	x	x		x			x		x	9	
14 Blechschlosser	x			x		x	x	x		x			x			7	
15 Gas/Wasser-Install.	x		x	x		x	x	x		x			x	x	x	10	
16 Ind.Elektroniker	x	x		x		x			x	x			x	x	x	9	
17 Radio/TV-Reparateur	x	x	x	x	x	x			x	x			x		x	10	
18 Elektro-Installateur	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	13	
19 Starkstromelektriker	x		x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	12	
20 Maurer	x		?			x	x	x						x	x	6	1
21 Steinmetz	x	x	x			x				x			x	x		7	
22 Maler	x		x	x		x	x	x		x			x	x	x	10	
23 Stukkateur	x		?			x	x			x			x	x		6	1
24 Möbeltischler	x	x	?	x	x	x	x	x	x	x			x		x	11	1
25 Bau/Gerätetischler	x	x	x			x	x	x		x	x		x	x	x	11	
26 Zimmerer	x		?	x			x	x		x			x	x	x	8	1
27 Goldschmied	x		?	x		x	x	x	x				x	x	x	9	1
28 Herrenschnneider	x		x	x		x				x						5	
29 Damenfriseur	x		x	x		x	x								x	6	
30 Herrenfriseur	x		x	x		x	x									5	
31 Damenschneider	x		x	x		x				x					x	6	
32 Polsterer	x	x	?	x		x	x						x		x	7	1
INSGESAMT	31	9	15	26	9	28	24	19	11	26	6		24	17	25	270	
Wahrscheinliche			6														6

NOTA: Die Luxemburger Wettbewerber fehlen.

Malta nicht am 20. Wettbewerb nicht teil.